

Ganz nah und trotzdem fern

Mephisto freut sich ganz dämonisch
Er bekommt jetzt, was er schon lange will
Seine Saat geht auf, wenn auch noch langsam
Man sieht's im Fernsehen und verharnt doch still

Eigentlich ganz nah und trotzdem fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern
Eigentlich ganz nah und trotzdem fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern

Sie marschieren auf und schwenken Fackeln
Verbreiten lautstark krude Ideologien
So gut wie nichts ist ihnen dabei zu dämlich
Wenn sie krakelend durch die Städte ziehen

Eigentlich zu nah und gar nicht fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern
Eigentlich zu nah und gar nicht fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern

Das war nicht früher, sondern jetzt
Wie in alten Zeiten wird gehetzt
Es sammeln sich die Menschenmassen
Demagogie - sie wollen es nicht lassen

Sie hetzen zusammen mit rechten Demagogen
Endzeitstimmung und bereit zum großen Fanal
Keine der gebrüllten Thesen überzeugend
Wäre es nicht so gefährlich, wäre es ganz banal

Eigentlich ganz nah und gar nicht fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern
Eigentlich zu nah und gar nicht fern
Warum wir noch schweigen, das wüsste ich gern

